

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 18/2025

Montag, 5. Mai 2025

35. Jahrgang



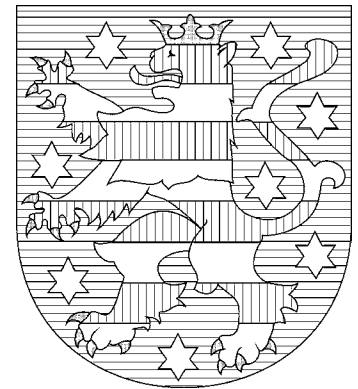
Die Fusion der Musikschulen wurde 2024 durch Landrat Dr. Michael Brodführer, die Musikschulleiterinnen Stefanie Ihling und Sylvia Löchner, sowie dem Eisenacher Oberbürgermeister Christoph Ihling besiegelt.

Foto: Landratsamt Wartburgkreis



Kultur maximiert: Der Kulturgarten in Bad Salzungen vereint die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Wartburgkreis in Bad Salzungen mit der Stadt- und Kreisbibliothek.

Foto: Lutz Messerschmidt



Musikschule „Johann Sebastian Bach“ – Eine starke Musikschule für den Wartburgkreis

Zum 1. August 2024 wechselte die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ der Stadt Eisenach den Träger und ging in die Musikschule des Wartburgkreises über. Durch diese Fusion entstand die neue Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Wartburgkreis, die nun die ehemals eigenständigen Einrichtungen zusammenführt und zu einer leistungsstarken Institution im gesamten Wartburgkreis geworden ist. Die Fusion brachte zahlreiche Vorteile mit sich, unter anderem eine Verstärkung des Lehrerkollegiums, das nun in der gesamten Fläche des Wartburgkreises wirken kann. Diese Entwicklung stärkt die Position der Musikschule und eröffnet neue Perspektiven für eine noch intensivere Förderung der Musikbildung in der Region.

Die Musikschule versteht sich nicht nur als ein Ort des Musizierens und der musikalischen Bildung, sondern als ein zentraler Akteur in einer vielseitigen und reichhaltigen regionalen Kultur- und Musiklandschaft. Ihr öffentlicher Bildungsauftrag umfasst ein breitgefächertes Spektrum an musikalischen Angeboten für Menschen jeden Alters. Mit der Fusion wurde ein starkes Fundament gelegt, um diesen Auftrag noch erfolgreicher zu erfüllen und das musikalische Leben im Wartburgkreis nachhaltig zu bereichern. Der Wartburgkreis, als Mitglied im Verband deutscher Musikschulen, bietet seinen Bürgern somit eine exzellente musikalische Ausbildung, die sich durch Qualität und Vielfalt auszeichnet.

Das umfangreiche Bildungsangebot der Musikschule wird von einem engagierten Lehrerkollegium aus

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

rund 50 Fachkräften getragen, die den Schülerinnen und Schülern in zahlreichen Kursen und Einzelstunden die Freude an der Musik vermitteln. Dabei reicht das Angebot von traditionellen, klassischen Instrumenten über moderne Bands und Ensembles bis hin zu verschiedenen Chören und Orchestern. Durch die vielfältige Auswahl können die Lernenden ihre individuellen musikalischen Interessen und Talente entfalten. Die Musikschule bietet nicht nur eine fundierte musikalische Ausbildung, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten, gemeinsam mit anderen zu musizieren und das Erlernte auf der Bühne zu präsentieren.

Ein besonders herausragendes Aushängeschild der Musikschule sind die zahlreichen Ensembles, Orchester und Chöre, die regelmäßig öffentlich auftreten. Ein Beispiel hierfür ist das Jugendblasorchester, auch bekannt als JOWAK, das unter der Leitung von Christoph Pimpl agiert. Dieses Orchester hat sich bereits einen Namen gemacht und wurde jüngst für den renommierten Deutschen Jugendorchesterpreis 2025 (JOP) nominiert, der von der Organisation „Jeunesses Musicales Deutschland“ (JMD) veranstaltet wird. Das JOWAK ist eines von nur 19 Orchestern deutschlandweit, das sich für diesen prestigeträchtigen Wettbewerb qualifiziert hat. Der Deutsche Jugendorchesterpreis zeichnet besonders herausragendes Engagement und kreative Konzertprojekte junger Musikerinnen und Musiker aus.

Das geplante Wettbewerbskonzert des JOWAK unter dem Thema „Unendliche Weiten – eine musikalische Reise ins Weltall“ findet am 24. Mai 2025 im Planetarium Bad Salzungen statt. Es verspricht ein spektakuläres Event zu werden, das nicht nur musikalische Exzellenz, sondern auch eine innovative, künstlerische Umsetzung des Themas präsentieren wird. Die Jury des JOP wird sich von der hohen musikalischen Qualität des Orchesters überzeugen können, und zusätzlich sind für den 25. Mai öffentliche Aufführungen geplant, bei denen auch die Bürgerinnen und Bürger der Region in den Genuss dieses außergewöhnlichen Konzerts kommen können.



Das Jugendblasorchester JOWAK der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Wartburgkreis wurde jüngst für den renommierten Deutschen Jugendorchesterpreis 2025 (JOP) nominiert.

Die Fusion hat es der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Wartburgkreis ermöglicht, mit einer verstärkten personellen und organisatorischen Struktur die vielfältigen Aufgaben, die ihr gestellt werden, noch effektiver zu bewältigen. Stefanie Ihling, die Leiterin der Musikschule, betont: „Durch die Fusion der beiden Musikschulen haben wir eine starke Einrichtung im Wartburgkreis geschaffen, die es uns erlaubt, die vielfältigen Aufgaben, die an uns gestellt werden, mit personeller Schlagkraft und einem klaren Bewusstsein für die Bedeutung unserer musikgeschichtlichen Tradition im Wartburgkreis umzusetzen.“ So wird die Musikschule auch weiterhin ein unverzichtbarer Bestandteil der regionalen Kultur- und Bildungslandschaft bleiben.

Stefanie Ihling, Musikschulleiterin

Erfolge beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Die Musikschule Wartburgkreis kann auf eine beeindruckende Bilanz beim diesjährigen Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ zurückblicken. Mit herausragenden Leistungen haben die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte nicht nur zahlreiche Preise gewonnen, sondern sich auch für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Hervorzuheben ist der Erfolg von Jonathan Engel, der unter der Anleitung von Lehrkraft Beate Bach im Fach Akkordeon den 1. Preis mit 25 Punkten errang. Diese hervorragende Leistung sicherte ihm zudem die Nominierung für den Bundeswettbewerb, wo er die Möglichkeit hat, sein Können auf einer noch größeren Bühne zu präsentieren. Alexej Pfeiffer erhielt ebenfalls den 1. Preis. Er erzielte gemeinsam mit seinem Lehrer Hans-Christian Bronisch im Fach Kontrabass 24 Punkte und konnte sich auch für den Bundeswettbewerb qualifizieren. Weiterhin mit einem 1. Preis ausgezeichnet wurden Musikschüler in den Fächern Kontrabass, Gesang. Mit dem 2. Preis prämiert wurden Musikschüler in den Fächern Gesang, Trompete und Klavier, Mandoline und Gitarre. Die Musikschule Wartburgkreis ist stolz auf die Erfolge ihrer Schülerinnen und Schüler und deren Lehrkräfte und wünscht ihnen viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen, insbesondere beim Bundeswettbewerb.



Das Lehrerkollegium der Musikschule bietet ein umfassendes musikalisches Lehrangebot für jede Altersklasse.
Fotos: Landratsamt Wartburgkreis